

Albertus Magnus

bewährte und approbierte sympathetische und natürliche

Ägyptische Geheimnisse

für

Mensch und Vieh



Enthaltend:

Menschen und Vieh vor bösen Geistern sicher zu stellen;
sich stark zu machen; das Blut zu stillen; wenn man sich verbrannt hat;
gegen das wilde Feuer; gegen die Schweine; gegen den Krampf; gegen die
Würmer; gegen alle Fieber; gegen den kalten Brand; gegen die Kolik;
Brüche zu heilen, bei Jungen und Alten; gegen die fallende Sucht; gegen
den Grind; gegen die Mundfäule; gegen das Verrenken; gegen das Au-
genweh; gegen den Rotlauf; gegen die Pest; wenn einem Kind etwas an-
gewachsen ist; gegen Lungenfäule; gegen den Stein; gegen die Ruhr; ge-
gen den Krebs; einen Dieb zu entdecken; gegen das Podagra; gegen Glied-
erschmerzen; gegen böse Brüste; gestohlenes Gut wieder zu bringen; ei-
nen Dieb zu stellen; gegen das Mutterweh; die Feuersgefahr von seinem
Haus abzuwenden; das Haus zu versichern, dass kein Feuer darin ausgehe;
Feuer zu löschen; für Zahnschmerzen; gegen die Raud; gegen übles Ge-
hör; Wanzen zu vertreiben; ein unverbrennliches Öl zu machen; Spinnen
und Fliegen zu vertreiben; Ratten und Mäuse zu vertreiben; ein Kunst-
stück, geringen Wein geschwind zu verbessern; den Wein recht gut und
gesund zu machen; den Wein schnell hell zu machen; alle Krankheiten
aus dem Urin zu erkennen, für die Wasserscheue und noch viele andere
Kunststücke. Bis daher im Verborgenen beblieben, und nun zum Besten
der Menschheit zum Druck befördert.

Für Städter und Landleute.

Erster Teil.

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902677-60-0

An den geneigten Leser.

Ich übergebe dem Leser hiermit eine Sammlung von bewährten sympathetischen und natürlichen Mitteln, soviel man zum Hausgebrauch nötig hat. Da mir aus Erfahrung bekannt ist, wie schon mancher ehrliche Bürger durch schlechte und böse Leute durch Zugrunderichtung seine Viehes und Beraubung des Nutzens von den Kühen um sein Vermögen gekommen ist, und mancher Mensch schon von Jugend an durch dergleichen schlechte Leute des Nachts geplagt und gepeinigt wurden, dass sie es beinahe nimmer aushalten konnten, wenn man ihnen nicht durch Verbannung dieses Gesindels bloß mit dem Bettzaierle zu Hilfe gekommen wäre, dabei hatten sie zum Teil auch böse Ehen und wurden all ihrer Kinder beraubt. Auch kenne ich einen Ort, von welchem mich der dortige Geistliche versicherte, dass durch eine einzige schlechte Weibsperson von dieser Art der ganze Ort zu Grunde gerichtet werde, indem bald kein Mensch und auch kein Vieh im ganzen Ort existiere, welches nicht von dieser angegriffen sei. Mit Hilfe Gottes ist aber noch jedem nur allein durch das Bettzaierle oder zweiten Stück dieses Büchleins geholfen worden, wo dasselbe angewandt und in dessen Haus, welchem man helfen will, mit Beifügung seines Tauf- und Zunamens dreimal mit Andacht gesprochen wird, so wird man den Nutzen bald davon verspüren, dass der eheliche Frieden hergestellt, die Kinder genesen und die Kühe ihren Nutzen wieder geben, und wenn sie auch gleich wie Scherben zusammengeritten wären, so werden sie in wenigen Wochen wieder so viel Fleisch haben als vorher. Und so enthält diese Sammlung eine Menge approbierter Kunststücke, dass jedes derselben mehr wert ist, als der Leser für das ganze Büchlein bezahlt, der Menschheit einen großen Nutzen zu stiften, hat man diese Sammlung zum Druck befördert, damit man dem Teufel Zaum und Gebiss in Mund legen könne.

Mag nun der Unglaube und Missgunst dagegen einwenden, was er will, so bleiben sie jedem doch göttliche Wahrheiten; da

Christus ja selbst befohlen hat, alles was ihr tut, das tut in dem Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, damit der Teufel keine Macht über nichts habe: denn wo dieses nicht geschieht, hat der Teufel Macht, damit zu machen, was er will. Es geht vielen Menschen wie dem Hiob, welcher um sein Vermögen und Kinder kam. Aber durch seine Beharrlichkeit an Gott und Segnungen seines Gutes, welches er alle Tage verrichtete, hat er dem Teufel die Macht genommen, und ist hernach reicher geworden, als er vorher war. Und so müssen wir es auch machen und unsere Häuser und Güter segnen, und unter die Aufsicht Gottes stellen, so muss der Teufel zurückweichen. Ich bitte aber Jeden, der es in die Hände bekommt, nicht darüber zu spotten, oder dasselbe zu vertilgen suchen, weil er sonst Gott damit verfolgt, und Gott ihn dagegen verfolgen wird, wo er alsdann in die ewige Strafe und Verdammnis fällt. Wer es aber achtet, gebraucht und keinen Missbrauch davon macht, der wird nicht allein Nutzen, sondern auch die ewige Freude und Seligkeit davontragen. Nun habe ich nur noch hinzuzufügen, dass wo die zwei N. N. stehen, jedes Mal dessen Tauf- und Zunamen beigelegt werden muss, dem man helfen will, und die † † † bedeuten die drei höchsten Namen Gottes, die immerdar am Beschluss beigelegt werden müssen; auch wird jedes sympathetische Stück dreimal gesprochen, und manches auch drei Tage nach einander wiederholt werden. Und so übergebe ich es dem Leser zum besten Gebrauch und Nutzen, im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, Amen. Ja es geschehe also.



Inhalt des ersten Teiles.

An den geneigten Leser	3
Wenn ein Mensch oder Vieh von bösen Geistern angegriffen ist, um es ihm wieder zurückzugeben, und dasselbe wieder gesund zu machen.	5
Wenn ein Mensch oder Vieh von bösen Leuten angegriffen ist, um sie für immer aus dem Hause zu verbannen, dass sie einem nichts anhaben können.	5
Gegen den kalten Brand.	5
Gegen den Krampf, Gicht und Gesicht.	6
Gegen den kalten Brand bei Menschen und Vieh.	6
Gegen den Wurm an allen Gliedern, er mag sein, wo er will.	6
Gegen die Würmer im Leibe.	7
Gegen den Wurm an einem Glied.	7
Gegen Grimmen oder Kolik.	7
Gegen das Fieber.	7
Einen Bruch zu verpflanzen bei einem Jüngling.	7
Gegen das Schweinen an allen Gliedern bei Menschen und Vieh.	7
Ein Anders gegen die Schweine (Schwinde).	8
Gegen den Rotlauf oder Flug.	8
Gegen die fallende Sucht.	8
Gegen den Grind.	8
Gegen den Haisch.	8
Wenn man sich an einem Glied oder am Leibe verbrannt hat, dass es Blattern gibt, oder Narben zurücklässt.	9
Gegen das wilde Feuer bei Menschen und Vieh.	9
Gegen den Brand.	9
Ein Anderes.	9
Eine Brandsalbe.	9
Um das Blut zu stillen.	9
Gegen die Geschwulst.	10
Noch ein Anderes.	10
Gegen die Mundfäule.	10
Eine Salbe gegen die Mundfäule.	10
Bei Verrenkung eines Beines, beim Menschen oder Vieh.	10
Ein Anderes.	10

Gegen das Augenweh.	11
Wenn ein Vieh in einen Nagel getreten ist.	11
Gegen die Wunden und Blutstillung.	11
Das Blut zu stillen.	11
Wenn ein Vieh den kalten Brand hat.	11
Wenn einer Kuh die Milch genommen wird.	11
Gegen das Rot am Vieh.	12
Wenn einem Menschen oder Kind etwas angewachsen ist.	12
Gegen böse Luft.	12
Zu erkennen, wenn ein Vieh von Hexen geplagt wird.	12
Dass eine Kuh kein Stier, sondern ein Kuhkalb bringt.	12
Wenn die Pest unter dem Vieh grassiert.	12
Dass einem Vieh nichts Böses zukommen kann.	12
Kälber entwöhnen.	13
Wenn einer Kuh das Euter und Strich böse ist	13
Wenn ein Vieh aufläuft.	13
Wenn einem Stück Vieh oder Pferd der Kiefer gestellt ist.	13
Wenn ein Vieh verzaubert ist.	13
Wenn ein Mensch ein Gewächs hat, oder Herzenaugen vertreiben will.	13
Wenn ein Schaden nicht aufbrechen will.	13
Eine Geschwulst im Gemäch.	14
Eine Salbe für schwindende Glieder.	14
Gegen die Eglen der Schafe, oder Egerlin im Leib.	14
Wenn ein Mensch das Wasser nicht halten kann.	14
Wenn einer Kuh die Milch genommen.	14
Wenn sich eine Kuh nach dem Kalb nicht reinigen oder säubern will.	14
Wenn das Vieh kein Wasser lassen kann.	14
Wenn eine Kuh viel Milch gehen soll.	15
Einer Kuh zu geben, dass sie tragend wird.	15
Gegen den Bruch bei allem Vieh.	15
Mittel gegen Lungenfäule; Pulver dem Vieh.	15
Ein besonders bewährtes Pulver gegen den Stein	15
Bewährtes Mittel, wenn einem Kinde der Nabel herausgeht oder groß wird.	15
Ein gutes Rezept gegen Kolik.	15
Ein leichtes und bewährtes Mittel gegen die Ruhr.	16
Eines armen Weibes gutes Mittel gegen den Wurm.	16
Wenn einer Kuh das Euter behext ist.	16
Wenn eine Kuh sich nicht säubern will.	16

Ein Vieh vor der Fäulnis zu bewahren.	16
Wenn ein Vieh übergällig ist.	17
Theophrasti Paracelsis geheimnisvolle Kur, den Krebs zu heilen.	17
Ein besonderes Kunststück dass man vor Gericht immer Recht behält.	17
Noch ein anderes, einen Dieb zu entdecken.	17
Eines Mecklenburger Bauern mitgeteiltes Experiment, zuwege zu bringen, dass kein Hund toll wird.	17
Ein bewährtes Mittel, dass kein Pferd steif wird.	17
Ein vortreffliches und geheimes Mittel, die heftigsten Podagraschmerzen in einer Viertelstunde zu stillen.	18
Gegen das Herzspann der kleinen Kinder.	18
Ein Mittel gegen das Fieber, womit eine alte adlige Dame vielen Menschen geholfen hat.	18
Eine treffliche Salbe gegen alle bösen Schäden an den Füßen.	18
Ein geheimes und bewährtes Mittel gegen den Stein.	18
Gegen das Zahnweh, gegen Fluss.	19
Wenn ein Mensch oder Vieh von Unholden geplagt wird.	19
Gegen rehe Ross oder Rindvieh.	19
Gegen das Auflaufen von Vieh.	19
Wenn man nicht weiß, was ihm fehlt.	19
Wenn ein Vieh übergällig ist.	20
Wenn einer sein Wasser nicht kann laufen lassen.	20
Bei frischen Wunden.	20
Gegen Gliederschmerzen.	20
Gegen böse Brust.	20
Einen Schuss zu binden.	20
Auflösung.	20
Einen Dieb zu zwingen, gestohlenes Gut wiederzubringen.	21
Ein Mittel, einer Kuh die Nachgeburt auszuführen.	21
Einen magnetischen Kompass zu verfertigen, welcher zur Entdeckung der Schätze und Erze unter der Erde dienlich ist.	21
Ein geheimes Kunststück, in einem Spiegel zu sehen, was der Feind auf eine Meile Weges weit formiert.	21
Geheimes Mittel, den Krebs zu heilen.	22
Ein geheimes Mittel gegen die Schweine.	22
Um Würmer zu vertreiben.	22
Dass einem ein Schießgewehr nicht bezaubert werden kann.	22
Gegen das Mutterweh, mit einer Ohnmacht verknüpft.	22
Gegen heftige Kopfschmerzen.	23

Eines erfahrenen Schatzgräbers Nachricht, wie Schätze unter der Erde steigen und sinken.	23
Eines erfahrenen Täublers bewährtes Kunststück, zu machen, dass keine Taube aus dem Schlag wegfliege, auch kein Stoßvogel solche weg- fange.	23
Ein ganz besonderes Kunststück, alle Feuersgefahr von seinem Hause abzuwenden.	23
Ein nützliches Kunststück, zuwege zu bringen, dass die Stiefel wasser- dicht werden.	24
Eine Diebesstellung.	24
Gegen heftige Zahnschmerzen.	24
Wenn man einen Splitter oder Dorn im Bein stecken hat.	25
Sich kühn und beliebt zu machen	25
Augenwasser, das das Gesicht erhellt, dass man keine Brille braucht.	25
Wenn eine Person keinen Stuhlgang hat.	25
Eine Salbe gegen die Raude.	25
Eine geheime Kunst, die Hühnerläuse zu vertreiben.	25
Gegen ein übles Gehör.	26
Einen Sattel zu machen, welcher kein Pferd drückt.	26
Eines alten erfahrenen Hufschmieds geheimes Mittel gegen die Ge- schwulst der Pferde.	26
Wenn einer nicht harnen kann.	26
Wenn eine Frau ihre Wehen zu schwach hat.	26
Wenn einer nicht harnen kann	26
Die Nachwehen zu lindern	26
Gegen Lungenfäule.	26
Gegen den Milchdieb.	27
Gegen den Wurm oder Schelmen.	27
Gegen Rot beim Vieh.	27
Ein Kunststück, die Wanzen zu vertreiben.	27
Zu machen, dass man einen nicht sehen kann.	27
In der Nacht zu sehen.	27
Ein Amulett gegen den Krampf.	27
Ein unverbrennliches Öl zu machen.	27
Wanzen zu töten.	28
Spinnen, Fliegen oder Mücken aus einem Haus oder Ort zu vertreiben	28
Mäuse zu vertreiben.	28
Eines Kurfürsten zu Mainz, welcher ein großer Chemiker war, geheim gehaltene Kunst, alle geringen Weine geschwind zu verbessern.	28
Noch ein anderes herrliches Mittel, geringen und schlechten Wein recht gut und gesund zu machen.	29

Ein geheimes und sehr gutes Kunststück, wie man einen recht guten und köstlichen Wein in Abziehung oder Ablassen machen soll.	29
Einen goldenen Ring zu machen, wodurch nicht allein Haus und Hof, sondern auch Menschen und Vieh vor allem Unglück, Seuchen und Krankheiten, vor des Teufels Macht und List gesichert ist.	30
Gegen Raufen und Schlagen.	31
Gegen den Dieb, er mag können, was er will, so sprich den Segen des Morgens vor Aufgang der Sonne dreimal über dein Gut in Andacht.	31
Gegen die Kolik.	31
Gegen allerlei Gewehr und Waffen, Geschoß und Geschütz, Stangen, Spieß, Schwert, Degen, Messer, Haven und Helleparten sich zu beschützen.	31
Wenn einer ein Gewächs oder sonst was Böses von Warzen an sich hat, soll er in die Kirche gehen, und wenn er zwei Personen miteinander sprechen sieht, soll er das Gewächs berühren und dreimal sprechen:	32
Wenn man einen Ochsen angewöhnen will, so sprich während dem Auflegen des Jochs:	32
Um ein steigendes und wildes Pferd zahm zu machen	33
Dass einer keinen angreifen kann und sich vor allem sicher zu stellen.	33
Kräftiges Gebet, wodurch man sich vor Kugeln und Degen, vor sichtbaren und unsichtbaren Feinden, sowie vor allem möglichen Übel beschützen und bewahren könne.	33
Gegen die fallende Sucht oder Gichter.	36
Gegen den Bruch eines Kindes.	36
Wenn eine Kuh Blut in der Milch gibt.	36
Gegen das kalte Gesicht.	36
Ein besonderes Stück, gestohlene Sachen wieder herbei zu bringen.	36
Wenn den Kühen die Milch genommen wird.	37
Wenn das Vieh die Lungenfäule hat.	37
Gegen das Stechen bei Menschen, es mag sein, wo es will.	37
Um die Geschwulst zu vertreiben.	37
Auf den Stand, oder Jagd, oder im Feld gewiss schießen zu können.	38
Eine Salbe für ein Geschwür, wenn es nicht aufgehen will.	38
Wenn ein Mensch den Husten hat, um ihn zu vertreiben.	38
Ein Anderes.	38
Wenn einer ein böses Ding am Leibe hat, es sei gestoßen oder gehauen, und Rotlauf dazugekommen ist.	38
Sympathetisches Mittel gegen das Fieber.	39
Gegen das Rückenweh.	39
Gegen die Kolik.	39

Wenn einer die Füße erfroren hat, dass sie aufbrechen, um sie zu kurieren.	39
Zur Stärkung der Natur.	39
Wandläuse zu vertreiben.	39
Gegen Darmgicht.	40
Wenn ein Vieh den Kropf hat	40
Wenn ein Ross die Zweifel, oder Feifel, oder Würmer hat.	40
Gegen das Gliedwasser.	40
Wenn einem Ross ein Glied schwindet.	40
Wenn ein Ross ein geschwollenes Bein hat.	40
Gegen die Schweine an Menschen und Vieh.	40
Um sich vor bösen Leuten sicher zu stellen wenn man auf Reisen ist, und in Gefahr kommen könnte, angegriffen zu werden.	41
Wenn sich einer haut oder schneidet.	41
Gegen die Mundfäule.	41
Gegen den Stein.	41
Gegen Darmgicht bei Kindern.	41
Wenn einer einen bösen Schritt getan hat, wie ihm zu helfen ist.	41
Zum Pflaster nimmt man:	42
Gegen Zahnweh.	42
Gegen Kropf.	42
Einen Bruch zu heilen.	42
Dass in einem Haus kein Feuer ausgehe.	42
Wenn einem Vieh gewachsen ist.	43
Wenn einer eine Geschwulst im Gesicht bekommt, wie ihm zu helfen ist.	43
Leute zu bannen, die einem begegnen, von denen man glaubt, dass sie einem schädlich werden und nichts anhaben können.	43
Ein gutes Pflaster gegen offene Schäden.	43
Gegen das Fieber.	43
Ratten und Mäuse zu vertreiben.	44
Wenn einer Kuh die Milch genommen wird.	44
Gegen Grimmen und Kolik.	45
So einem die Adern verletzt oder zerhauen worden, dass zu befürchten ist, man könnte lahm werden.	45
Dass die Haare wachsen, wo man sie haben will.	45
Zu erfahren, ob ein kranker Mensch wieder gesund werde	45
Herzenaugen zu vertreiben	45
Dass man einen nicht verwunden kann	45
Ein Anderes.	46
Läuse und Nisse vom Kopf zu vertreiben	46

Gegen den Stein, eine geringe und doch bewährte Kunst	46
Wer Gift bei sich hat, dasselbe auszutreiben	46
Eine gute Salbe gegen räudige Hände	46
Die verlorene Mannheit wiederzubringen	46
Ein Anderes	46
Mittel gegen die Wasserscheu	47
Wein oder Most schnell hell zu machen	47
Eine wahre und approbierte Kunst in Feuersbrünsten und Pestilenzzeit nützlich zu gebrauchen	47
Eines berühmten Arztes wahrhafte Entdeckung aller Krankheiten aus des Menschen Urin.	49
Nachricht, wie der Landmann die zukünftige Witterung des Jahres von dem ersten Tag des Jänners oder von den Tagen der ersten Woche, darinnen der Neujahrstag einfällt, hernehmen und vorher wissen kann	50
Eine Kunst, dass die Tauben nicht wegfliegen oder ausbleiben	51
Eine geringe Kunst, Fliegen zu töten	51
Wenn einem durch Zauberei die Milch gestohlen wird	51
Gebrochene Gläser wieder zusammenzuleimen.	51
Ein gutes und bewährtes Stücklein für die Pestilenz	52
Eine Kunst, Feuer zu löschen ohne Wasser	52
Gegen die fallende Krankheit	52
Wenn einer ein Stück Vieh verkaufen will, dass er es sicher verkauft	52
Einen Mann zu zwingen.	52
Wenn der Mensch Würmer im Leibe hat	53
Ein Segen für alles	53
Gegen das Zahnweh	53
Die Schmerzen zu nehmen	53
Alle Feinde, Räuber und Mörder zu stellen	53
Wenn man sie wieder auflösen will	54
Eine Schussstellung	54
Eine gute Diebsstellung	54
Dass einer das gestohlene Gut wiederbringen muss	54
Wenn einer Kuh der Nutz genommen ist, so schreibe nachstehendes auf drei Zettelchen, und nagle eines an die Stalltür außerhalb, das andere an die Krippe, das dritte binde dem Vieh an das linke Horn, und sprich:	55
Wenn ein Vieh den Durchlauf hat	55
Einen Stecken zu schneiden, womit man eine Hexe, welche ein Vieh an- gegriffen hat, damit prügeln kann	55
Gegen Zahnschmerzen	56
Gegen das Fieber	56

Wenn ein Stück Vieh das Rot hat und das Wasser blutrot aussieht	57
Gegen die Finkel, Masen, die den Kühen die Milch nehmen.	57
Gegen Fell oder Fleck in den Augen	57
Das Vieh vor Fäulnis zu bewahren	57
Gegen Grimmen und Darmgicht.	57
Ein Mittel, dass die Kuh viel Milch gehen soll	57
Einschütt für krankes Vieh	58
Für Lungensüchtige, Schwindsüchtige, Gelb- und Schwarzsucht	58
Wenn einem Menschen die Sprache verfällt, oder das	58
Zäpfle gefallen ist	58
Wie man das Regenwurmöl macht, und wozu es gut ist	58
Wozu die schwarzen Schnecken nutzen	58
Eine Salbe zu machen, die den Grind heilt.	59
Die gerechte Waldsalbe zu machen, die den Brand und alle Schäden heilt	59
Eine Salbe zu machen, so ein Mensch ungefähr erkrummt, dass man meint, es sei ihm angetan worden	59
Gegen den Wurm am Finger	59
Wenn ein Mensch den Wurm an den Backen oder Brust hat	59
Wenn einer Kuh der Nutz genommen, und man diese Person, die ihn genommen, zeichnen will	59
Gegen das Mutterweh	60
Ein Stein oder Glas ganz zu machen	60
Ein Glas zu weichen	60
Zerbrochene Gläser ganz zu machen	60
Ein Wasser zu machen, dass alle Dinge weich werden	60
Eine gute Härtung	61



Albertus Magnus

bewährte und approbierte sympathetische und natürliche

Ägyptische Geheimnisse

für

Mensch und Vieh



Enthaltend:

hauptsächlich viele Pferdekuren;
blinde Pferde sehend zu machen; gebro-
chene Füße derselben wieder zu kurieren;
mehr als zehnerlei Mittel, böse Leute zu
zeichnen; dass keine in den Stall kommen
können; wenn ein Mensch oder Vieh von gif-
tigen Tieren gebissen worden ist, ihn zu ku-
rieren; Brandsalbe; gegen Zahnschmerzen;
gegen das Podagra; gegen Engbrüstigkeit;
gegen Gliederreißen; gegen die Schwind-
sucht; Brüche zu heilen; gegen die fallende
Krankheit; die Franzosen zu heilen und
noch sehr viele andere Kuren.

Für Städter und Landleute.

Zweiter Teil.

Inhalt des zweiten Teiles.

An den Leser	72
Gegen das Auflaufen des Viehes.	73
Gegen das Fieber.	73
Gegen Fell in den Augen.	73
Gegen die Flecken der Augen.	73
Geschwüre des Hufes zu heilen.	73
Das Blut zu stillen in einer Wunde.	73
Eine gute Brandsalbe zu machen.	73
Ein Zugpflaster zu machen.	74
Wenn einem Frauenzimmer die Mutter aufsteigt, und gut für den Husten	74
Warzen zu vertreiben.	74
Eine Zitation, eine Hexe herkommen zu lassen.	74
Wenn einem etwas gestohlen wird.	74
Dass keine Hexe aus der Kirche komme.	74
Gegen Hexen und Zauberei.	75
Hexen zu schlagen.	75
Gegen Zauberei.	75
Zu machen, dass eine Hexe in einer Minuten krepieren muss.	75
Eine zu brennen, dass sie Blattern bekommt am ganzen Leib.	75
Gegen die Fluss-, Zahn- und Kopfschmerzen.	75
Wenn ein Ross krank ist oder die wilden Wehen hat.	76
Zauberei, wer mit unordentlicher Liebe von einem Weibsbild entzündet wäre	76
Eine Stellung.	76
Einen Reiter zu stellen, oder mehrere.	76
Dass einer gestohlenes Gut wieder bringen muss.	77
Gegen Zahnweh.	77
Ein Bann-Segen, um Leute zu stellen.	77
Ein Anderes.	77
Gegen die Raude der Schafe.	78
Gegen die Durchschlecht der Schafe.	78
Gegen einen Bruch	78
Bei Kinderblattern	78

Dass keiner die Scheibe trifft	78
Büchsen oder Flinten versagt zu machen	78
Dass einer nicht schießen kann, wenn du ihm ins Rohr stehst.	78
Sich fest zu machen	79
Dass einem ein Hund, Pferd oder Tier nachlaufen muss.	79
Dass einer gestohlenes Gut wiederbringen muss.	79
Dass einer nicht entlaufe.	79
Willst du sehen, was andere nicht sehen	79
Ein Pferd, das nicht stallen kann	79
Maulwürfe aus den Löchern zu bringen	79
Geld zu bekommen	80
Vögel zu verstehen	80
Das Blut zu stillen in einer Wunde	80
Wanzen zu vertreiben	80
Wenn ein Pferd Fell in den Augen hat	80
Dass du wohlfeil einkaufst und teuer verkaufst	80
Sensen zum Mähen scharf zu machen	80
Gegen wütigen Hundsbiss	81
Dass die Hasen dem Kraut nicht schaden	81
Alle heimlichen und unsichtbaren Sachen zu sehen	81
Eine Blutstillung von einer Hebamme aus Nürnberg	81
Sich fest zu machen	81
Sich bei den Leuten angenehm zu machen	82
Einen zu stellen, dass er nicht weichen kann	82
Glück im Spiel und sich beliebt bei den Menschen zu machen.	82
Eine Jungfer zu probieren, ob sie keusch ist	82
Dass dich eine lieben muss	82
Oder wenn dir eine nichts versagen soll	83
Ein Ambrosi-Stein	83
Wenn ein Ross versteckt ist	83
Das Blut zu stillen, wenn man nur den Namen weiß	83
Gegen den Brand	83
Eine approbierte Darstellung	83
Auflösung	84
Wenn etwas gestohlen ist, zu machen, dass man es wieder bringen muss	84
Gegen die Wanzen in Bettladen	84
Ein approbiertes Mittel, zu erkennen, ob eine Hexe ist oder nicht.	84
Wenn ein Pferd zu viel gefressen hat und aufgelaufen ist	85
Wenn ein Vieh sich einen Bug oder in einem anderen Glied verrenkt hat	85

Wenn ein Kind beschrieen ist.	85
Gegen das Rot bei dem Vieh.	85
Gegen das Fußweh	86
Einen Dieb zu zwingen, gestohlenes Gut wieder zu bringen	86
Wenn eine Kuh gekälbert hat, oder eine das Fieber hat, so kann man ihr selbiges Jahr die Milch nicht nehmen	87
Die Schmerzen zu nehmen, es mag sein, was es will	87
Wenn eine Kuh nicht verrichten kann	88
Danach musst auch für die Grimmen tun.	88
Einen Beinbruch und offene böse Schäden zu heilen	88
Einen Beinbruch zu heilen	88
Einen Stecken zu schneiden, um die Maulwürfe damit zu vertreiben und einen Menschen zu prügeln	89
Gegen den Tippel.	89
Gegen Würmer und Darmgicht	89
Gegen die Lungenfäule	90
Gegen Darmgicht	90
Gegen den Flug oder Reißen bei Menschen und Vieh	90
Gegen das Ausrühren	90
Gegen einen Fluss in den Augen bei Menschen und Vieh	91
Ein gewisses Mittel, wenn die Kinder Durchschlecht haben, dass sie um kein Aug kommen	91
Wenn eine Kuh nicht verrichten kann	91
Gegen das kalte Gesicht	91
Ein Spruch für den Haarwurm	91
Ein bewährtes Mittel gegen lahme Glieder	91
Gegen den Stein, eine geringe, doch bewährte Kunst	91
Warzen zu vertreiben	92
Einen Kräuterwein anzusetzen	92
Wenn ein Weibsbild ihre Zeit nicht haben kann	92
Gegen die Schweine bei Menschen und Vieh	92
Die Geschwulst zu vertreiben	92
Wenn einer Kuh die Milch genommen ist	92
Gute Magentropfen	93
Dass einem Niemand etwas nehmen kann, so schneide oder schreibe nachfolgende Buchstaben an einen Stecken	93
Wenn sich ein Pferd nicht beschlagen lassen will, so sprich ihm ins Ohr	93
Gegen erfrorene Füße	93
Eine schöne Kunst gegen den Wurm am Finger	93
Wenn einer einen gesalzenen Fluss hat	94

Einen Reiter zu stellen	94
Auflösung	94
Ein Anderes	94
Einen Dieb zu stellen	94
Auflösung	95
Einen Spiegel zu machen, worin man alles sehen kann	95
Einen Segen für Räuber und Mörder	95
Wenn einer nicht ausrühren kann	95
Ein Anderes	95
Einen Dieb zu stellen auf deinem Gut	95
Das gestohlene Gut wieder zu bringen	96
Wenn sich einer verrenkt hat	96
Wenn du wunderliche Dinge sehen willst	96
Wenn einer Kuh die Milch genommen wird	97
Wenn einer Kuh die Milch genommen worden ist	97
Ein Anderes	97
Gewiss zu schießen	97
Zu wissen, ob ein Kranker stirbt oder nicht	98
Sich fest zu machen	98
Fische zu fangen.	98
Blinde Pferde sehend zu machen, oder auch Felle aus den Augen zu bringen	98
Ein gutes Gedächtnis zu machen	98
Alle Feinde zu vertreiben und zu überwinden	99
Schwarze Rosse weiß zu machen	99
Eine gewisse Blutstillung	99
Gegen ein stettiges Pferd	99
Für den Wehetag, eine gewisse Remedie. Erstlich schreibe nachstehendes in einen Reihen auf ein Zettelchen	99
Wenn ein Kind angriffen wird.	99
Um gestohlenen Gut wieder herbeizubringen	100
Gegen Zahnweh	100
Ob ein Kranker stirbt oder nicht	100
Für Schwindung an Menschen und Vieh	100
Das Spielen zu entleiden	100
Wenn ein Pferd nicht stallen kann	100
Ein gutes Augenwasser für Menschen und Vieh	100
Das Gliedwasser an Menschen und Vieh zu vertreiben	101
Wenn ein Wein bricht oder sich geworfen hat	101
Ein Licht zu machen, womit man einen Schatz im Haus erfahren kann	101

Einem Trunkenbold den Wein zu verleiden	101
Das Spielen zu verleiden	101
Auf die Reise	101
Dass dich Niemand überwinden möge, auch dass du Schlösser auf tun mögest	102
Gegen das Fieber	102
Wenn man das Mannrecht verloren	102
Dass ein Pferd nicht müde wird	102
Wenn dir aus deinem Haus etwas gestohlen wird	102
Dass dir Jedermann abkaufe, es sei, was es wolle	102
Ein Wolfssegen	103
Wenn ein Vieh ein Bein gebrochen und geronnen Blut hat	103
Wenn ein Hund von einem Wütigen gebissen wird, so soll man ihm fol- gende Worte in einem Trunk eingeben	103
Wenn sich ein Ross den Fuß überstoßen hat	103
Wenn sich ein Ross gestoßen hat, der spreche diese Worte unberaffelt und fahre mit dem linken Fuß über den Schaden	103
Für das Blutstillen	103
Eine Glücksrute zu schneiden	104
Ein Segen gegen Feinde	104
Gegen die Lungenfäule	104
Eine schwere Salbe, sogar heilsam zu allen Sachen und auch sehr gut zu den Hufschäden	104
Gegen allerlei Geschwulst	105
Die Raupen zu vertreiben	105
Wenn du einem Ochsen das erste Mal das Joch auflegst.	105
Kugeln zu gießen, wo mit man Glück hat	105
Wenn ein Vieh hustet	105
Gegen die Geschwulst	105
Ein Pflaster für eine böse Brust	106
Wenn ein Mensch einen Dorn oder Schleißen, Glas oder Eisen gefangen hat	106
Gegen einen Fluss	106
Gegen einen Fluss	106
Wenn einem Vieh die Lunge aufsteigt	106
Gegen den Grind	106
Gegen den Fluck	106
Um das Blut zu stillen	106
Wenn ein Weib mit der Mutter behaftet ist	107
Gegen das Rotlaufen	107

Gegen offene Schäden	107
Gegen die Geschwulst	107
Gegen das geronnene Blut	107
Wozu die schwarzen Schnecken nützen	107
Wenn einem Tier der Kiefer gestellt ist.	107
Wenn einer einen Trunk getan hat.	108
Eine Salbe gegen schweinende Glieder	108
Eine andere Salbe gegen schweinende Glieder	108
Ein Rezept für Menschen und Vieh bei bösen Sachen	108
Wenn eine Raude an einem Ross ist, eine Salbe dagegen.	108
Gegen die Läuse	108
Einen Trank für Pferde	108
Ein Pflaster gegen den Wurm	109
Wenn einem die Büchse verderbt ist, und nicht mehr tötet	109
Gegen das Gliedwasser.	109
Eine gute Wundsalbe	109
Für die Augen, wenn einer blind werden will	109
Ein Wasser zu machen für alle Schäden	109
Wenn ein Weibsbild ihre Zeit nicht mehr hat	109
Gegen geschwollene Schenkel oder Arme	110
Das Pulver zu töten	110
Dass einen im Winter nicht friert	110
Viele Fische zu fangen	110
Wenn sich ein Ross getreten hat	110
Für einen alten Suff bei Ross und Rindvieh	110
Dass du drei gewisse Schüsse des Tages tust	110
Wenn ein Weibsbild nicht gebären kann.	110
Gegen die Gelbsucht bei Menschen	111
Gegen Würmer bei Menschen und Vieh	111
Wenn du gewiss schießen willst, leg die Buchstaben vorne unter den Lauf	111
Einen Schuss zu stellen	111
Wenn einem Menschen der Kopf offen steht.	111
Wenn ein Ross reh ist	111
Für den gelben Knopf des Rindviehes	111
Wenn ein Vieh schnell krank wird, immer stockstill steht	112
Wer das Wasser nicht kann laufen lassen; es sei Weib oder Mann	112
Eine vortreffliche Arznei gegen den Schlag	113
Gegen Darmgicht	113

Wenn einer einen schweren Fall tut, oder sonst was geschieht	113
Wenn einem Vieh die Lunge und Leber faulet und heftig hustet	114
Wenn ein Ross Haarwürmer hat	114
Gegen die Geschwulst	114
Gegen faules Fleisch	114
Gegen geronnen Blut in den Gliedern	114
Gegen geschwollene Knie	114
Wenn einem Pferd die Brust geschwollen ist.	114
Gegen alle Geschwulst der Brust, oder innerhalb, am Herz oder an der Scham	114
Gegen rotzige Pferde	115
Wenn ein Pferd kollern will	115
Gegen den auswerfenden Wurm	115
Ein Anderes	115
Wenn einer nicht ausrühren kann	115
Gegen alle Wunden eine Salbe zu machen	115
Das Gliedwasser zu stellen	115
Eine gute Salbe zu machen	116
Eine gute grüne Salbe zu machen	116
Eine gute Wundsalbe	116
Eine gute Hornsalbe zu machen	116
Gegen den Wurm	116
Gegen alle Schäden, die niemand mehr heilen kann	116
Gegen die Bärmutter	116
Gegen das Rot am Vieh	117
Für das gestohlene Gut, dass man es wieder bringen muss	117
Gegen Verstockung der Pferde	117
Gegen die Zauberei des Viehes	117
Ein gewisses Mittel für spitzhaarige Rosse	117
Wenn ein Kind das Abnehmen hat	117
Gegen das Geschoß, wenn einem der Kopf offen steht	118
Gegen den Husten am Menschen	118
Dass dir niemand nichts versagen kann	118
Dass kein Pferd blind werde	118
Gegen die Gelbsucht der Pferde	118
Gegen die Lungenfäule, Urin in die Ohren geschüttet	118
Eine Blutstillung	118
Wenn ein Mensch das Wasser nicht halten kann	119
Gegen die Pestilenz über die Tiere zu schreiben	119

Gegen Räuber und Dieb	119
Gegen das Fieber	119
Wenn einem etwas gestohlen wird, das man den Dieb erkennen kann	119
Gegen den Mönchfall beim Vieh	119
Ein Anderes	119
Wenn ein Vieh aufgelaufen ist	120
Eine Blutreinigung	120
Ein gewisses Mittel für die Augen	120
Wenn einer das Wasser nicht kann laufen lassen	120
Goldwurzel für das Zahnen der Kinder	120
Gegen den auswerfenden Wurm	121
Wenn einer etwas verrenkt hat	121
Gegen Würmer	121
Wenn ein Pferd etwas unreines gefressen hat	121
Gegen die Ruhr	122
Ein anderes gegen die Ruhr	122
Noch ein Anderes	122
Gegen den kalten und warmen Brand	122
Gegen das Gliedwasser	122
Wenn einer Kuh die Milch genommen ist	122
Wenn ein Ross Würmer hat	122
Wenn ein Ross vernagelt ist	123
Wenn ein Ross gestochen ist, dass es blutet	123
Gegen die Umgänger des Viehes	123
Gegen den Fluss und Bezauberung	123
Wenn einem Vieh der Nutz genommen ist, einzugeben	123
Gegen die verstockten Rosse	123
Gegen die Zauberei des Viehes	123
Das Hauptweh zu heilen	124
Gegen einen alten Suff bei Ross und Vieh	124
Gegen Darmgicht anzuhängen	124
Gegen das Henken am Vieh	124
Wenn eine Frau nicht gebären kann	124
Dass man einen Schaden heilen kann an Menschen und Ross	124
Dass man dich nicht sehen kann	125
Gegen die Rehe	125
Wenn du etwas reden hörst, dass du es nicht vergisst	125
Wenn ein Vieh weiche Füße hat	125
Wenn ein Vieh nicht misten kann	125

Ein Feuer zu löschen, wenn es brennt	125
Wenn einem Ross ein Schaden aufbricht	126
Das Wildwasser zu stillen	126
Gegen das Schießen	126
Gegen Bezauberung des Viehes	126
Gegen die Schweine an Menschen und Vieh	126
Wenn einem Vieh die Zähne weich stehen	126
Gegen das Henken am Vieh	126
Dass einem Vieh das ganze Jahr nichts Böses zustößt.	127
Geschwulst zu heilen	127
Überbein zu vertreiben	127
Um Haare wachsen zu lassen, wo man will	127
Ein Gewächs zu vertreiben	127
Wenn ein Pferd einen geschwollenen Fuß hat	127
Gegen die Würmer am Vieh, an den	128
Hufen zu töten	128
Gegen das Rot am Vieh	128
Gegen die Lungenfäule	128
Gegen den inwendigen Brand am Vieh	128
Gegen geschwollene Euter.	128
Gegen Straubfüße der Pferde	128
Ein heilsames Pulver zu machen, das allerlei Schäden geschwind heilt.	129
Wunden zu heilen	129
Ein Segen für alles	129
Um offene Schäden zu heilen	129
Gegen den Fluck	129
Wenn ein Vieh ein Bein gebrochen oder verrenkt hat, ohne dabei zu sein oder gesehen zu haben, zu heilen	130
Gegen die Kolik, wenn man nur den Namen weiß	130
Dass man einer Kuh die Milch nicht nehmen kann	130
Wenn ein Vieh aufgelaufen ist	130
Wenn einem Mann das Wasser oder das Mannrecht genommen ist	130
Wenn einer Kuh das Schmalz genommen ist, um ihr zu helfen	130
Gegen die giftige Luft und Pestilenz	131
Gegen die Wut	131
Wenn ein Vieh das Wasser nicht kann laufen lassen	131
Ein Gewächs zu vertreiben	131
Gegen alle Blattern in den Augen	131
Floß und Steingallen zu vertreiben	131

Wenn du sie heilen willst.	132
Gegen den Gilb	132
Gegen die Windreh	132
Gegen den Lauterstall	132
Gegen den Durchlauf	132
Wenn sich ein Vieh übersoffen hat, oder reh wäre	132
Gegen böse Leute im Stall zu machen	132
Einen Schaden zu heilen	133
Für die Gelbsucht	133
Ein Anderes	133
Gegen allerlei Zauberei der Menschen und Vieh	133
Gegen die Wilddiebe	133
Dass einer Kuh der Nutz nicht genommen werden kann	134
Dass die Bienen nicht wegfliegen	134
Eine Brandsalbe	134
Wie man das Ameiseneieröl macht und wozu es gut ist	134
Gegen Zahnschmerzen	135
Gegen Engbrüstigkeit.	135
Wenn ein Mensch die schwere Krankheit hat	135
Gegen die Schwindsucht	135
Ein Anderes	135
Gegen Sommerflecken	136
Gegen Gliederreißen	136
Gegen das Zipperlein und Podagra	136
Gegen die Franzosen	136
Die Franzosen zu heilen	136
Ein gewisses Stück, dass dir keine Hexe in den Stall kommen kann	137
Wenn einer Kuh die Milch genommen ist	137
Dass ein Pferd nicht steif werde oder sich verfange	137
Wenn ein Ross Federn gefressen hat	137
Blinde Pferde sehend zu machen; von einem türkischen Rossarzt	138
Wenn eine Kuh die Milch verseucht	138
Die Raude und Läuse an dem Vieh zu vertreiben	138
Wenn ein Mensch oder Vieh von einem giftigen Tier gebissen oder ver- giftet worden ist	138
Gegen einen blöden Kopf	138
Die Würmer im Korn zu vertreiben	139
Mäuse in den Scheuern zu vertreiben	139
Gegen Brüche bei Kindern	139

Zinn, Glas und Leder zu vergolden	139
Ein anderes für unruhige Menschen	139
Wahrhaftige Prognostika aus Ägypten, welches in Ihro königlichen Majestät bestellten Dr. Plein, Horatii Astronomie Turnelli Bibliothek gefunden worden	140
Gegen die Gelbsucht.	141
Ein Anderes	141
Wenn einer Kuh der Nutz genommen ist, um die Hexe zu zeichnen.	141



Albertus Magnus

bewährte und approbierte sympathetische und natürliche

Ägyptische Geheimnisse

für Mensch und Vieh



Enthaltend:

Gegen das Herzgeblüt; gegen erfrorene Füße und Hände; wenn ein Mensch oder Tier verblenden will; eine Salbe gegen vielerlei giftige und Pestilenzblattern und Beulen; gegen Gicht bei jungen Kindern; einen schwermütigen Menschen wieder fröhlich zu machen, welches vom Geblüt herrührt; gegen starken Husten, welcher vom Geblüt herrührt; ein bewährtes Augenwasser für Menschen und Vieh; gegen Wehetag und fallende Sucht; wenn ein Mensch geschossen wird mit einer Kugel oder Eisen, das im Leibe stecken bleibt, es sei auch was es wolle, Spreissen oder Dorn, so brauche nachfolgendes um es herauszuziehen; gegen das wilde Feuer oder Flug bei Menschen und Vieh; eine große Kunst wider den Krampf; ein gutes und bewährtes Rezept gegen die Beinbrüche bei Menschen und Vieh; ein gutes Mittel wider das Podagra; wenn eine Frau in Kindernöten ist und ihr die Wehen vergangen, wie sie wiederzubringen sind; von Weibern bei dem Gebären gegen das Aufstoßen des Flusses zu gebrauchen; wider den Spulwurm; gegen einen Beinbruch bei einem Pferd, wenn er noch neu ist; wenn ein Pferd das Kreuz bricht, dass man es aufheben muss, wie es wieder kuriert werden kann; frisches Fleisch wachsend zu machen; wenn ein Pferd übel hört; wenn ein Pferd streitig ist; wenn ein Pferd nicht stallen kann; gegen Strupfen und Pappen; so ein Pferd gedrückt wird oder sonst eine Geschwulst oder ein Gewächs hat, dass man es schneiden muss; ein Mittel, die Rehe, sie sei wie sie wolle, in 24 Stunden zu heilen; wenn ein Vieh krank ist und man weiß nicht, was ihm fehlt; gegen alle Gicht der Menschen, sie mögen sein, wie sie wollen, und noch viele andere bewährte u. noch nie gedruckte Rezepte.

Für Städter und Landleute.

Dritter Teil.

Inhalt des dritten Teiles.

Vorrede	154
Den großen Durst und die innerliche Hitze zu löschen	155
Gegen einen erhitzten Leib	155
Gegen Hitze und Durst	155
Gegen die Bräune	155
Ein anderes gegen die Bräune	156
Ein Anderes	156
Ein Anderes	156
Ein Anderes	157
Gegen die weiße und rote Ruhr	157
Gegen die Grimmen oder den Zwang	158
Für den Schlaf	159
Eine Blutstillung	159
Eine Blutstillung, wenn der Verwundete abwesend ist	159
Ein Anderes	159
Ein anderes gegen Nasenbluten und sonst	160
Ein Anderes	160
Gegen das Milchweh	160
Von einer Frau die Nachgeburt zu treiben	160
Wenn die Wassersucht bei einem Menschen ansetzen will, oder sonst den Magen zu viel beschwert hat	160
Gegen wackelnde Zähne	160
Gegen den Stein, Verstopfung des Harns, obgleich der Kranke halb tot wäre, so macht es harnen in einer halben Stunde, zerteilt alle Steine der Nieren in zehn oder zwölf Tagen	161
Ein bewährtes Rezept für Frauen in Kindesnöten, die Geburt zu fördern. wenn sich die Wehen gelegt, und das Wasser von ihnen gegangen ist, und man Gewissheit hat, dass die Stunde der Geburt vorhanden ist	161
Ein bewährtes Rezept, die Nachgeburt der Frauen auf folgende Weise abzutreiben	161
Gegen die Gelbsucht	162
Ein anderes approbiertes Mittel	162
Zittermäher und Anmahlen zu vertreiben	162
Gegen die Geschwulst der Füße und Wehe der äußerlichen Teile	163

Gegen die Spulwürmer	163
Gegen die Verstopfung der weiblichen Blumen	163
Ein Müßlein, den kleinen Kindern bei Leibschmerzen zu gebrauchen	163
Ein gutes Rezept für das viertägige Fieber	163
Ein Magenpflaster zu machen	163
Ein gut bewährtes Rezept, wenn eine Person keinen Stuhlgang hat, dass sie in einer Stunde Öffnung bekommt	164
Ein Grieswasser zu machen	164
Ein gutes Rezept, wenn einer gefallen	164
Ein Schwitzwasser zu brennen	164
Ein gutes Rezept gegen den Husten der kleinen Kinder	164
Ein köstliches Augenwasser	164
Ein bewährtes Rezept gegen die Lungen- und Schwindsucht, wie auch ein Brust- und Wundertrank	165
Ein guter Kräuterwein zum Laxieren, zwei oder dritthalb Maß	165
Eine gute Salbe gegen böse Warzen	165
Gegen das Rotlaufen	165
Ein anderes approbiertes Mittel	166
Warzen zu vertreiben	166
Das Podagra oder auch Flüsse zu vertreiben	166
Hühneraugen zu vertreiben.	166
Wenn jemand hitzige rote Augen hat	167
Ein gutes Pulver gegen das Abnehmen bei jungen und alten Leuten	167
Eine gute Magenarznei.	167
Eine Salbe gegen böse Brüste	168
Ein gutes Rezept, wenn einer auf die Brust gefallen ist	168
Ein gutes Rezept, wenn ein Jüngling einen Bruch bekommt	168
Ein gutes schwarzes Pflaster	168
Gegen den Husten	168
Gegen ein übel Gehör	169
Ein Wasser für Weibslente, macht ein schönes und glänzendes Angesicht	169
Für den Schlaf	169
Für die neugeborenen Kinder	169
Eine gute Kopfsalbe gegen die bösen Rufen	169
Eine Salbe gegen die Raude	169
Gegen Leberflecken	169
Ein schönes Angesicht zu machen	170
Eine bewährte Salbe gegen erhitztes oder erkältetes Gesicht	170
Gegen den Zwang	170

Wenn einer nicht harnen kann	170
Wenn eine Frau in Kindesnöten liegt und, ihr die Wehen vergangen, wie sie wiederzubringen sind	171
Gegen die Nachwehen	171
Den Weibern bei dem Gebären gegen das Aufstoßen des Flusses zu gebrauchen	171
Gegen die Mundfäule	171
Ein Gurgelwasser gegen Mundfäule	171
Wenn man ein Kind entwöhnen will, und hernach die Milch wehe tut	171
Ein gutes Pflaster gegen abnehmende Kinder	171
Ein gutes Magenpflaster, wenn ein Kind beschrieen ist	172
Ein gutes Mittel gegen Rotlaufen	172
Eine gute Salbe gegen das Rotlaufen.	172
Ein Anderes	172
Ein gutes Mittel gegen Podagra	172
Ein gutes Mittel gegen den Ungenannten	173
Gegen Wind- und Wassersucht	173
Ein gutes Pulver gegen das Gries oder den Stein.	173
Ein recht gutes Mutterwasser	173
Stücke zu einem Hausklistier	173
Ein gutes Pflaster gegen geschwollene Finger	174
Wenn sich ein Ross nicht will beschlagen lassen.	174
Wenn sich eine Kuh nicht reinigen will	174
Will man einer Kuh tun, dass sie ein Kuh- und kein Ochsenkalb bekommt	174
Wenn die Rinder am Schelmen sterben	174
Ein Mittel, dass einem Vieh nichts zustoßen kann, es sei, was es wolle	174
Wenn in einem nassen Jahrgang die Kühe nasses Futter fressen, davon faul werden und sterben.	174
Woran es zu erkennen ist, wenn ein Vieh von Hexen geplagt wird	174
Gegen die Milchdiebe	175
Wenn einer Kuh die Zähne wackeln	175
Wenn den Kühen die Leber faulen	175
Wenn sich eine Kuh blähet	175
Gegen einen Schelmen des Viehes	175
Wenn eine Kuh das Rot hat	175
Ein Anderes	175
Ein Anderes	176
Ein Anderes	176
Wenn ein Vieh übergällig ist	176

Wenn ein Vieh auflauft	176
Wenn ein Vieh reh ist.	176
Die Kälber zu entwöhnen	176
Gegen den Wurm des Viehes	177
Wie die Frau von Vellberg ihr Pulver	177
hat machen lassen	177
Wenn die Rinder sterben	177
Wenn ein Vieh Würmer in einer Wunde hat	177
Wenn die Schafe sterben	177
Wenn ein Vieh aufstoßt, dass man nicht weiß, was ihm fehlt	177
Wenn ein Vieh übergällig ist	178
Ein Anderes	178
Ein Anderes	178
Ein Anderes	178
Wenn ein Vieh kein Wasser machen kann	178
Wenn ein Schelm unter das Vieh kommt, soll man folgendes Mittel ge- brauchen	178
Wenn ein Pferd oder Vieh auflauft	179
Wenn ein Pferd oder Ochse reh geritten oder geführt worden ist	179
Ein Pulver für böse und offene Füße	179
Wenn eine Kuh viel Milch geben soll	179
Gegen das Viehsterben	179
Gegen das übrige Geblüt der Schafe und des Rindviehes	179
Gegen den Schelmen	180
Ein Anderes	180
Ein Anderes	180
Wenn ein Vieh die Ruhr hat	180
Wenn die Pest unter dem Vieh grassiert	180
Ein Pulver, wenn man befürchtet, dass ein Vieh lungenfaul sei	180
Der Trank dazu	181
Wenn der Brech unter dem Vieh regiert	181
Wenn ein Vieh krank ist, und man nicht weiß, was ihm fehlt	181
Ein Mittel in der Christnacht bei den	181
Kühen zu gebrauchen, dass sie viel Milch geben	181
Ein Mittel gegen den Brech bei allem Vieh	181
Was man einer Kalbel geben soll, dass sie viel Milch gibt.	181
Wenn eine Kuh nicht trächtig werden will	182
Mittel gegen alle Mängel, Gebrechen und Krankheiten der Pferde gegen die Strupfen	182
Ein anderes gegen Strupfen und Rappen	182

Ein Anderes	182
Ein Anderes	183
Ein Anderes	183
Ein Anderes	183
Wenn dem Vieh die Klauen abgegangen sind	183
Gegen wunde Euter und Striche	183
Wenn einer Kuh das Euter behext ist	184
Gegen Rot und Fäule	184
Wenn eine Kuh sich nach dem Kalb nicht säubern will	184
Wenn ein Kalb einen großen Nabel hat	184
Wenn ein Vieh die Würmer beißen.	184
Ein Pulver gegen die Fäulnis des Viehes	184
Zu erkennen, was dem Vieh fehlt	185
Eine große Kunst gegen den Krampf	185
Gegen alle Gichten der Menschen, sie mögen sein, wie sie wollen, für alte und junge anzuhängen, oder kleinen	185
Kindern unterzulegen	185
Rezept gegen fallende Sucht	185
Ein gutes auserlesenes Rezept gegen Beinbrüche bei Menschen und Vieh	186
Eine Strupfensalbe	186
Gegen den Rappen	186
Gegen Struppen und Rappen	186
Ein Mittel, die Rehe, sie sei, wie sie will, in 24 Stunden zu heilen	186
Wenn ein Ross futterreh ist, so treibt es Blut von sich	187
Wenn ein Pferd geschwillt	187
So einem Pferd das Gäder geschwollen oder sich in dem Halfter gebrannt hat	187
So einem Pferde das Gäder geschwollen oder es sich verrenkt	187
Ein Pflaster auf die Geschwulst	187
So ein Pferd gedrückt wird	187
Wenn einem Pferde die Schenkel geschwollen sind, und sinken ihm die Füße darein	188
Ein Wasser, das den Schaden schwärend macht und heilt	188
So ein Pferd gedrückt wird, oder sonst eine Geschwulst oder ein Ge- wächs hat, dass man es schneiden muss oder geschnitten werden kann	188
So ein Ross schäbig ist	189
Wenn ein Ross krätzig ist, oder einen alten Schaden hat	189
So ein Pferd nicht stallen kann	189
Gegen den lautern Stall	189
So ein Ross nicht stallen kann	189

Gegen die Gelbsucht der Pferde	190
Gegen Darmgicht	190
Gegen das wilde Feuer und Fluck bei Menschen und Vieh	190
Wenn ein Pferd oder Vieh Grimmen oder Darmgicht hat	190
Gegen den gelben Knopf	190
Wenn ein Pferd stettig ist	190
Wenn einem Pferd das Auge will blind werden	191
Gegen die Kolik bei Menschen	191
Gegen Fell in den Augen der Pferde	191
Wenn ein Pferd krank ist, und man weiß nicht, was ihm fehlt	191
Ein bewährtes Augenwasser bei Menschen und Vieh	191
Wenn ein Pferd stettig ist	191
So ein Pferd nicht misten kann	191
Wenn ein Mensch geschossen wird mit einer Kugel oder Eisen, das im Leibe stecken bleibt, es sei auch, was es wolle, Speisen oder Dorn.	192
Gegen den Wehetag oder fallende Sucht bei den Menschen	192
Wenn ein Pferd bezaubert ist	192
Wenn eine Kuh nicht verrichten kann	192
Gegen das Milzweh zu gebrauchen	193
Gegen die Lungenfäule zu gebrauchen beim Rindvieh	193
Ein gewisses Mittel für die Pferde, wenn sie spitzhärig werden	193
Ein Rezept gegen die Übergalle	193
Ein anderes gegen die Übergalle	194
Ein anderes gegen die Übergalle	194
Gegen die Lungenfäule am Rindvieh	194
Gegen den Frosch an einem Stück Vieh	194
Wenn ein Stück Vieh den Frosch im Mund hat	195
Eine Salbe, die zu vielerlei giftigen Blättern gut ist, auch gegen Pestilenzblättern und Beulen	195
Gegen Gichtern bei jungen Kindern	195
Wenn ein Pferd übel hört	195
Einen schwermütigen Menschen wieder fröhlich zu machen, welches vom Geblüt herrührt	195
Wenn ein Stück Vieh den Wurm am Fuß hat	195
Gegen starken Husten, welcher von den Nieren herkommt	196
Gegen Fell in den Augen bei einem Pferde	196
Wenn ein Vieh in einen Nagel getreten	196
Gegen den Flug	196

Gegen Kolik oder Bärmutter wenn man nicht dabei ist und nur den Namen weiß	196
Gegen das Herzgeblüt	196
Gegen das Auflaufen des Viehes	197
Gegen erfrorene Füße oder Hände	197
Blutstillung	197
Gegen den Krebs	197
Wenn man das Wasser nicht lassen kann	197
Ein Wild oder anderes Tier zu stellen	197
Wenn ein Mensch oder Tier erblinden will	198
Gegen einen Beinbruch bei einem Pferd, wenn er noch neu ist	198
Wenn sich ein Pferd das Kreuz bricht, oder im Aufstehen verrenkt hat	198
Wenn sich ein Pferd das Kreuz bricht, dass man es aufheben muss	198
Frisches Fleisch wachsend zu machen.	199
Eine köstliche Augensalbe für die Pferde	199
Ein bewährtes und probiertes Stück, wenn ein Pferd will rotzig werden, wiederum zu helfen	199
Wenn ein Pferd den Kopf auf die Seite beugt, das hat den Wurm in den Ohren	199
Gegen Überbein an den Pferden	199
Dass man einem nichts Leid tun kann wenn man auf Reisen ist	200
Wenn einem Vieh die Milch genommen ist, dass sie wiederkommt	200
Ein köstlich Stück, wenn einem Stück Vieh der Mönchfall zu hart, dass nichts von ihm geht	200
Gegen alle Brüche der Pferde unter dem Sattel	200
Eine gute Augensalbe	201
Wenn ein Ross nicht fressen mag	201
Mittel gegen den Biss von einem tollen Hund	201
Eine Kunst, Feuer zu löschen ohne Wasser	202
Eine Anweisung zum Beisichtragen, vor Zigeunerkunst, ein Bruch in Lebensgefahr und welches allezeit den Menschen sicher stellt	202
Einen Dieb zu bannen, dass er stillstehen muss	202
Eine sehr geschwinde Stellung	203
Wiederauflösung	203
Wenn einem etwas gestohlen worden, dass es der Dieb wiederbringen muss	203
Dem Vieh einzugeben gegen Hexerei und Teufelswerk	204
Wunden zu verbinden, sie mögen sein wie sie wollen	204
Die Schmerzen zu nehmen von einer frischen Wunde	204
Blutstillung, so allezeit gewiss ist	204

Eine Anweisung zum Beisichtragen	205
Eine Festigkeit gegen alle Waffen	205
Schusswaffen und Tierstellung	205
Eine richtige und gute Schussstellung	206
Eine Kugelabweisung	206
Gegen starken Husten und Hustenreiz	206
Gegen den Husten	206
Wenn ein Schaf oder anderes Vieh das Bein gebrochen hat, wie ihm zu helfen ist	206
Dass einer von allen Stricken und Banden könne loswerden	207
Wenn einer hinausgethet und dieses nachfolgende spricht, so ist er gesichert, dass kein Degen oder anderes Gewehr über ihn ausgezogen werden kann	207
Eine Beschützung, dass wer diesen Segen bei sich trägt, ein großes Geheimnis mit sich führt, dass es kein Mensch begreifen kann	208
Eine gute Stellung gegen Diebe	208
Gewiss zu schießen	208
Wenn ein Mensch Blut harnt	208
Dass die Kinder von den Durchschlechtern nicht blind werden	209
Dass die Mäuse keinen Schaden tun können, weder in den Scheunen, noch auf der Bühne	209
Einen Dorn oder Schiefer auszuziehen	209
Gegen das Rücken- und Lendenweh	209
Gegen Magenkrampf	209
Einen Fluss am Fuß oder Arm durch Schwitzbäder zu vertreiben	209
Dass die Kinder sicher sind vor fallender Sucht und Gichtern zeitlebens	210
Wenn ein Mensch den Stein hat	210
Den Frauen ihre Zeit zu stellen	210
Dass einen kein Hund oder Wolf beißt oder anbellt	210



Albertus Magnus

bewährte und approbierte sympathetische und natürliche

Ägyptische Geheimnisse

für Mensch und Vieh



Das Buch der Geheimnisse.

Eine Sammlung

von zweihundertundsechzig besonders magnetischen und sympathetischen Mitteln gegen Krankheiten, körperliche Mängel und Übel und zur Beförderung anderer nützlicher und wohltätiger Zwecke.



Vermächtnis eines sterbenden Vaters an seine Söhne.

Vierter Teil.

Mit einem Anhang
und

Register über die im diesem Buch vorkommenden Pflanzen.

Inhalt des vierten Teiles

Vorbericht	220
Das Quartanfieber oder viertägige Fieber zu vertreiben	223
Mittel gegen die Wassersucht und die gelbe Sucht	223
Mittel gegen Zahnschmerzen	223
Einem Hunde das Bellen zu benehmen	223
Die Manneskraft wiederherzustellen	223
Den Samenfluss zu verhindern	223
Krampfschmerzen zu tilgen	224
Wie man eine besondere Stärke erlangen kann	224
Wie man einem Pferde seine Stärke benehmen und einem Menschen einpflanzen kann	224
Wie man im Zweikampf jederzeit obsiegen könne	224
Jedes Eisenwerk vor Rost zu bewahren	225
Den Rost aus dem Eisen wegzubringen	225
Wie man mehrere Tage lang leben kann, ohne zu essen	225
Wunden, Quetschungen und dergleichen bald zu heilen	225
Wenn ein Pferd gefallen ist, und man weiß nicht, was ihm fehlt	225
Mittel, Pferde lange zu erhalten.	226
Den Pferden die Haare zu färben	226
Das Bluten einer Wunde zu stillen	226
Mittel gegen die Kälte und den Frost	226
Eine vortreffliche Wundsalbe	227
Pferde schnellfüßig, auch unbändige Pferde zahm zu machen	227
Pferde und andere Tiere von einer Farbe, wie man sie haben will, zu ziehen	227
Einem Pferde den Husten zu vertreiben	227
Unbändige Pferde und andere Tiere zahm zu machen	227
Mittel, wodurch ein Pferd bei starkem Reiten doch nicht müde wird	228
Mittel gegen die rote Ruhr, besonders für die Soldaten in Kriegszeiten	228
Mittel gegen Kleiderläuse	228
Nachtlichter, welche von keinem Winde oder Regen ausgelöscht, auch von keinem Feuer angezündet werden	228
Eisen zu zerbrechen	228

Mittel, Pferde bei Mangel an Futter eine Zeitlang bei Kräften zu erhalten	229
Das Bluten augenblicklich bei Menschen und Vieh zu stillen	229
Gegen den Frost	229
Gegen Ermüden bei Fußreisen	229
Schießpulver unbrauchbar zu machen	229
Weißer Pferde schwarz zu färben	229
Eine Kugel aus der Wunde zu schaffen	229
Gegen vergiftete Wunden	230
Mittel bei großen und tödlichen Wunden	230
Mittel, den Durst zu vertreiben, auch im Kampfe den Gegner zu überwinden	230
Gutes Schießpulver	230
Salpeter in einem Gewölbe zentnerweise hervorzubringen	230
Pulver zu machen, welches weiß ist, nicht knallt und doch stark treibt, auch lange Zeit gut bleibt	231
Gewöhnliches Schießpulver so zu bereiten, dass es nicht kracht	231
Einen Menschen niederzuschießen, ohne dass er Schaden leidet	232
Schneidende Instrumente sehr hart zu machen	232
Glas abzuschneiden	232
Ein Pferd lahm zu machen, so lange man will, ohne es anzurühren	232
Das Wildbret in den Wäldern auf eine Meile Wegs herbeizulocken	232
Mittel gegen das Viehsterben	233
Eine gute Fleckseife	233
Eine Seife, die die Hände zart und weich macht	233
Wie man von dem Leben eines abwesenden Verwandten Nachricht erhalten kann	233
Mittel, nicht betrunken zu werden	234
Jemanden ohne Schaden betrunken zu machen	234
Ohne Schaden Feuer auszuspeien	234
Zu wissen, ob ein Kranker sterben werde oder nicht	234
Die Fliegen im Sommer von der Haut und den offenen Schäden der Pferde und anderen Viehes abzuhalten	235
Zu verhindern, dass ein Pferd sich nicht übersäuft	235
Zu verhindern, dass Milch gerinnt	235
Allerlei Geflügel leicht zu fangen	235
Einem Hahn das Krähen zu benehmen	236
Fische sehr leicht zu fangen	236
Zu erkennen, ob Wasser im Weine sei	236
Eine schwarze Tinte, welche nach 40 Tagen verlischt	236
Eine unsichtbare Tinte	237

Mittel gegen eine dem Menschen wider seinen Willen eingeflößte Liebe	237
Verlorene Mannskraft wiederzuerlangen	237
Einen Dukaten oder überhaupt ein Goldstück schwer zu machen	238
Zu wissen, wie viel Flüssigkeit noch in einem Fasse sei	238
Ein Fass ohne Eröffnung des Spundloches und ohne es zu verrücken, wieder zu füllen	238
Allerlei Fleisch in kurzer Zeit gar zu kochen	238
Das Salz aus einer versalzenen Speise zu bringen	238
Einen tollen Hund wieder zu heilen	239
Stählerne Klingen zu vergiften	239
Ein Vorlegeschloss mit geringer Mühe zu öffnen	239
Ein gewisses Mittel gegen den bösen Grind	239
Zerschmetterte oder ausgerenkte Gliedmaßen wieder zu heilen	239
Mittel gegen die rote Ruhr	240
Ein gewisses Mittel gegen das Verfangen der Pferde	240
Mittel gegen die Mauke der Pferde	240
Eine Schrift, welche man verbrannt hat, nachher wieder auf der Hand er- scheinen zu lassen	240
Wie man einem Jäger oder Schützen den Schuss verderben kann	241
Leuchtende Krebse	241
Jemanden unsichtbar die Hände schwarz zu machen	241
Die Wette zu gewinnen, auf eine Mahlzeit sechzig hart gesottene Eier aufessen zu wollen	241
In den tiefsten Gewässern, wo man sonst nicht fischen kann, Fische zu fangen	242
Ein gedrücktes Pferd, welches schon geschnitten werden musste, zu hei- len; ebenso alte Schäden bei Menschen und Schmerzen des Podagras	242
Zu erfahren, welche von allen um den Tisch herumsitzenden Personen es gut oder böse mit jemanden meinen	242
Eine Wette, den Inhalt zwei voller Gefäße gleicher Größe nachher in eins dieser beiden Gefäße zu bringen, ohne dass etwas überlaufe	243
Haare auf mehrererlei Art zu färben	243
Haare, welche an einem Orte des Körpers wachsen, zu vertreiben	243
Mittel gegen die Pest und ansteckende giftige Seuchen und Fieber	243
Mittel gegen große Hitze im Kopfe	244
Mittel, die Finnen im Gesicht zu vertreiben	244
Leberflecken zu vertreiben	245
Den gefallen Zapfen wieder in die Höhe zu bringen	245
Wenn jemand den Urin nicht halten kann	245
Ein sicheres Mittel gegen die Kröpfe	245

Die Geburt zu fördern, wenn eine Frau hart in Kindesnöten liegt und nicht gebären kann	246
Ein Geheimnis gegen alte und sonst unheilbare Schäden in den Beinen	246
Mittel gegen das Podagra und überhaupt gegen alles Gliederreißen, auch gegen das Quartanfieber	247
Ein Mittel gegen die Kolik Bräune, Seitenstechen, Gelbsucht und gegen die Würmer	247
Mittel gegen die Würmer	247
Gegen heftigen Ohrenzwang	247
Gegen Zahnweh	248
Blaue Mäler im Gesicht, wenn jemand gefallen ist oder sich gestoßen hat, bald zu vertreiben, auch die abgeschundene Haut bald wieder zu ersetzen	248
Gegen das Abortieren schwangerer Frauen	249
Gegen die Felle auf den Augen	249
Mittel, die menschliche Haut so stark zu machen, dass sie schuss-, hieb- und stichfest sei	249
Mittel gegen den Stein	250
Mittel wider die allzu rasche Samenergießung während des Beischlafes	250
Eine Degenklinge zu verfertigen, vor welcher die Klinge des Gegners bei Annäherung zerspringen muss und welche auch die Verwundung abwehrt	250
Dass ein Pferd nicht gedrückt werde	251
Mittel, Stahl weich zu machen	251
Einem Pferd einen langen schönen Schweif zu machen	251
Eine Flinte so zuzurichten, dass man damit alles Federvieh, wonach man schießt, durch den Hals trifft	252
Gegen eine böse unheilbare eiternde Stelle auf dem Kopfe	252
Gewiss zu schießen	252
Einen Degen so zuzurichten, dass er gewiss stößt, nicht zerspringt, auch unbesiegbar macht	253
Ein gutes Mittel gegen starke Fußreisen	253
Mittel gegen die Kleiderläuse.	253
Mittel gegen die Kopfläuse	253
Mittel gegen die Flöhe	253
Gegen die so genannten Gerstenkörner in den Augenlidern	254
Gegen verbrannte Stellen an dem Körper	254
Gegen das Milchstechen und davon zu befürchtende böse Brüste	254
Hühner leicht zu ergreifen und zu töten, ohne dass sie ein großes Geschrei machen	254

Zitronen und Pomeranzenwein über Tische zum Vergnügen durch ein Licht zu machen	254
Fremde Tauben zu kirren	255
Gegen allzu große Brüste	255
Einem Rappen weiße Zeichen zu machen	255
Gegen das Aufspringen der Warzen	255
Altes Fleisch mürbe zu kochen	256
Haare wachsend zu machen	256
Haare ohne Schaden zu vertreiben, dass sie nicht wieder wachsen	256
Gegen die Wandläuse, Wanzen	256
Gegen die Fliegen und Mücken	256
Gegen Wahnsinn und Sinnlosigkeit bei hitzigen Fiebern	257
Gegen schwindende Glieder	257
Das verlorene Gehör wieder herzustellen	257
Gegen allerlei Schmerzen und Reißen in den Gliedern	257
Gegen die rote Ruhr	258
Gegen den kalten Brand	258
Gegen die Rose	258
Eine geheilte Wunde wieder zu öffnen, ohne sie zu schneiden und ohne Schmerzen zu verursachen	259
Gegen faule Schäden, den Krebs, um sich fressende Löcher und derglei- chen	259
Gegen erfrorene Glieder	259
Gegen epileptische Zufälle oder die schwere Not.	259
Gegen Flecken und Felle der Augen	260
Gegen heftiges Nasenbluten und andere Blutflüsse, welche nicht zu stil- len sind	260
Gegen den Stein	261
Gegen allerhand Knoten, Beulen, welche beim Krebs, Wurm und der- gleichen Krankheiten entstehen	261
Mittel gegen die bösen Finger, mit wurmartigen Geschwüren, welche aus heiler Haut entstehen	261
Gegen die Überbeine.	261
Gegen Krämpfe und den Blutgang	262
Gegen die Hühneraugen (Leichtdorne oder Krähenaugen).	262
Gegen Melancholie, Drücken und Besinnungslosigkeit im Kopfe	262
Mittel zur Förderung der Geburt	262
Gegen den Schwindel	263
Mittel, den Frauen die Milch zu benehmen	263

Mittel zur Stärkung des Kindes im Mutterleibe und zur Förderung der Geburt	263
Gegen das Quartanfieber	263
Gegen das dreitägige Fieber	263
Gegen langwierige Fieber überhaupt	264
Gegen die Bräune	264
Gegen die Rose	264
Den Krebs zu vertreiben	264
Gegen das Aufsteigen der Mutter	265
Gegen den Biss eines tollen Hundes	265
Gegen den Schlucken	265
Kleinen Kindern die Hitze zu stillen	265
Waffensalbe, um Wunden sympathetisch zu heilen	265
Gegen die Verstopfung	267
Das Blutspeien zu stillen, welches von einer in der Lunge gesprungenen Ader herrührt	267
Gegen Geschwüre an der Lunge, wobei der Kranke Blut und Eiter auswirft	267
Die verlorene Mannheit wiederherzustellen	268
Gegen die Epilepsie	268
Ein Anderes	268
Gegen das Fieber.	268
Gegen das dreitägige Fieber	269
Gegen das Quartanfieber	269
Gegen die Würmer	269
Gegen die gelbe Sucht	269
Gegen Zahnweh	270
Mücken und Fliegen von den offenen Wunden bei Menschen und Vieh zu vertreiben	270
Gegen unnatürlich eingeflößte Liebe	270
Die Warzen zu vertreiben	270
Gegen den Abbruch (Bruch).	271
Gegen das Podagra	271
Mittel gegen Krankheiten aller Art	272
Eine Wunde, welche zu rasch zugeheilt worden, ehe aller Unrat herausgekommen ist, ohne Schmerzen wieder zu öffnen	272
Eisen oder andere Dinge aus einer Wunde zu ziehen	272
Saures Bier wieder süß und schmackhaft zu machen	272
Mäuse zu fangen und zu vertreiben	273

Anhang.

Den großen Durst und die innerliche	274
Hitze zu löschen.	274
Gegen Hitze und Durst	274
Gegen die Bräune	274
Ein anderes gegen die Bräune	275
Gegen die weiße und rote Ruhr	275
Für den Schlaf	275
Eine Blutstillung	276
Ein Anderes	276
Ein Anderes	276
Ein Anderes	276
Ein Anderes	276
Eine Blutstillung, wenn der Verwundete abwesend ist	276
Ein Anderes	277
Ein Anderes	277
Ein anderes gegen Nasenbluten und sonst	277
Ein anderes, so gering, aber gut ist	277
Eine andere Blutstillung, so vor andern gut sein soll	277
Gegen das Milzweh	277
Gegen wankende Zähne	277
Wenn kleine Kinder Aïßen oder Geschwürlein haben	278
Bienen- und Wespenstiche	278
Gegen die Sommerflecken	278
Die Röte im Gesicht zu vertreiben	278
Gutes Fleckenwasser	278
Um ein gutes Gedächtnis zu erhalten	278
Gegen Bandwurm	279
Gegen Rotbeule bei Kindern	279
Gegen Halsbräune	279
Ein Anderes	279
Gegen Wechselfieber, so genanntes kaltes Fieber	279
Bei Erstickungsanfällen und Asthma	279
Gegen Gliederweh	279
Gegen Hämorrhoiden	279
Gegen Tripper	280
Kräftiger Segen, wodurch man sich zu Hause und auf Reisen, zu Wasser und zu Land, vor sichtbaren und unsichtbaren Feinden, sowie vor al- len möglichen Übeln schützen und bewahren kann	280